

Hilfe für Strassenkinder



19. Jahr
1. Semester 2019
Nr. 55

a Nossos Amigos SSJ

News für Freunde der Societas Sancti Joseph und Gönner der Projekte in Brasilien

Liebe Gönnerfreunde der Kinder und Jugendlichen in São Paulo:
Lesen Sie zuerst das Editorial im Kasten rechts.

Ein Doppelschock...

Zuerst ein thermischer: 1 Woche vor Weihnachten lande ich aus der kalten Schweiz im sommerlichen São Paulo, Differenz 40 Grad.

Dann ein emotionaler: Am Tag nach der Landung erhalte ich ein Telefon, dass Edson soeben Selbstmord begangen habe.

Nichts ist mehr wie es war

Edson, mein Freund und meine rechte Hand fehlt allenorts. Man bedenke, ohne ihn hätte ich die vor 2 Jahren eingeweihte Kirche der *Hl. Familie* nicht in 14 Monaten erbauen können. Er war ein herzenguter Mensch, ein vielseitiger Handwerker und ein begnadeter Kenner der Natur. Eine Antwort auf die Frage nach dem

Warum ist nicht einfach. Man erinnert sich, dass ich vor Jahren durch einen Pater einen Exorzismus über ihn und seine Wohnung organisierte, denn ich hatte erkannt, dass er umgesessen wenn nicht gar besessen sein musste. Darauf hatte er sich positiv verändert, was am 20.8.2016 bei seiner Heirat mit Vera in „meiner“ Bruder-Klausen-Kirche in Marsilac bestätigt wurde. Meinen Rat befolgte er zwei Jahre und besuchte mit seiner Familie die Sonntagsmesse. Er liess sich mit dem Sakrament der Firmung stärken und betete den Rosenkranz. Anfangs 2018 musste ihn die Vergangenheit eingeholt haben. Er begann wieder mit schwarzer Magie (hier das typisch brasilianische Macumba), verstand es aber, mir vorzugaukeln, dass alles in Ordnung sei. Es ist anerkannt, dass es „Geistwesen“ gibt, die u.a. auch psychische Veränderungen verursachen können. In den Evangelien sind zahlreiche Berichte über Austreibungen von Dämonen.

Die Beerdigung organisierte ich kurzfristig auf dem Girassol-Friedhof in Parelheiros. Zum Glück konnte ich den Jungpriester Carlos vom *Verbo encarnado* gewinnen, der ein würdiges katholisches Begräbnis hielt. Am „Dreissigsten“ (in Brasilien ist dies der 7. Tag nach dem Tod) feierte Pater Carlos in unserer Kirche *Hl. Familie* auf BETANIA die hl. Messe. In seiner Homilie erinnerte er an den 1. Märtyrer Stephanus, der für seinen Verfolger Saulus gebeten hatte und schloss mit den Worten: „Möge die Muttergottes Fürbitte für Edson einlegen.“



Provinzial Pater Emilio und Pater Carlos vom IVE segnen den Sodbrunnen, den Edson vor 10 Jahren 15m tief gegraben hatte, dort wo ich mit einer Astgabel Wasser vermutete. Hier hat er sich erhängt und Vera sinniert verzweifelt über die Zukunft.



Pater Carlos IVE beginnt die Abschiedsliurgie in einer der „Kapellen“ des Sonnenblumen-Friedhofs in Parelheiros. Jean, der 19jährige Stiefsohn Edsons, kann es wie die vielen andern anwesenden Freunde und Verwandte immer noch nicht fassen.

Editorial und Inhalt Nr. 55

Der Schreiber bittet um Verständnis - aber noch mehr um Gebetsartillerie - damit die entstandenen Zeitverluste und Mehrkosten minimiert werden. Den neuen Zeitplan entwerfe ich auf Seite 4. Auf S. 2-4 orientiert das Halbjahres-Fotobuch inkl. Kirch-rundgang auf S. 3.

Inhalt

- S.1 Ein Doppelschock und ein Trostpflaster
- S.2-4 Ein Halbjahres-Buch
- S.4 Neuer Zeitplan



Sua passagem foi breve mas sua obra será eterna.
Sein Leben war kurz aber sein Werk wird ewig bleiben.

Ein Trostpflaster

Meinem Buchhalter und Juristen Edvaldo Rocha ist es gelungen, nach 14monatiger hartnäckiger Beweisführung das Bundesfinanzamt zu überzeugen, dass die mit Zinsen auf 98'000 Reais angewachsene Einforderung ungerechtfertigt sei. Gerne bezahlte ich die Gebühren von 2230 Reais, denn mir viel ein Riesenstein von den Schultern (je nach Kurs durch 3,5 bis 4 dividieren = Kurs in SFr.). Ich lud Edvaldo zum Dank für ein Churrasco ein (♥ Fotos S.2).

Ein Halbjahres-Fotobuch

Im November war ich auf Heimaturlaub. Mein kleines Team wirkte auf BETANIA unter Leitung von Edson.

November

Edson beendet den Umbau des Hauses Nr. 13 wo die Leitung der *Fazenda de Esperança* ihr Zentrum haben wird. • Das Täfer hat er in diesem Saal angeschlagen. • Als Paten wirkten Edson und Vera bei der Taufe des 5. Kindes seines Cousins Gilmar, der auch schon auf BETANIA gearbeitet hat.



Dezember

Auf dem weiten Girassol-Friedhof fühlte sich niemand in vorweihnächtlicher Stimmung. • Der letzte Blick der Angehörigen auf das Sargfenster. • Ein Leidessen sei nicht üblich. Ich hatte dennoch spontan eingeladen und die meisten nahmen in der Bäckerei in Parelheiros daran teil. Pater Carlos lässt es sich munden und mein Freund Cleiton wird mir 1 Woche später einen wichtigen Dienst zusagen.



Dezember

Meine 2. Weihnachten fern der Heimat: Pfarrer Zé Roberto trägt das Jesuskind durch den Mittelgang. • Am Stephanstag 26. Dez. feiert P. Carlos die 7-Tage-Messe in unserer Kirche. • Danach sagt Cleiton zu, auf BETANIA zu nächtigen, damit die Familie Veras nicht in Todesängsten vor Überfällen leben muss.



Januar 2019

Wie weiter? Die Krisensitzung mit meinem Team bringt Lösungen. • Edvaldo hat gesiegt und wir feiern (♥ S.1 unten).



Februar

P. Emilio und P. Carlos bereiten das Wasser und segnen danach alle Räume des Hauses Nr. 8 wo Edson wohnte. • Danach steigen sie zum Sodbrunnen im Urwald hoch, wo Edson aus dem Leben schied und Pater Emilio tröstet Vera.



Am 25. Februar pilgerte ich zum Santissimo Sacramento in 9 Kirchen um für meine Konversion vor 32 Jahren in Medjugorje zu danken. Die Urkirchen der Jesuiten, Benediktiner, Franziskaner wurden restauriert, demoliert und neu gebaut. Spazieren Sie mit mir im Zentrum von S. Paulo.

25. Februar

Kathedrale Sé der Erzdiözese SP (4. grösste neugotische der Welt von 1913-54 gebaut, Türme erst 1967; in Krypta Grab des von J. Anchieta im 16.Jh. getauften Indio-Häuptlings Tibiriça = Beginn SP) • **Sakramentsaltar** • **1544 Patio do Colegio = Keimzelle von SP** durch Hl. J.Anchieta SJ u. P. Nobrega SJ (unweit der Kathedrale Sé) • **Kloster S. Bento seit 1598** (hier hauste Papst Benedikt XVI. 4 Nächte während seiner Brasilienreise) • **Gregorianischer Choral der Mönche** (Stundengebete Laudes - Mittagsgebet - Vesper) • **1908: U.L.F. Rosenkranz der Schwarzen** (Sklaven durften bis 1888 Kirchen der Weissen nicht betreten, trafen sich hier schon im 18. Jh. zum Gebet)



Kirche S. Ifigenia (1. Pfarrei SP): 1958 von Papst Pius XII. zur Basilika des Hl. Altars-Sakramentes erhoben (Monstranz tagsüber ausgesetzt) • **Kirche Hl. Antonius** (Franziskaner begannen 1639 hier in SP) • **Kirche Hl. Franziskus** (1647: Geländeschenkung 500m von Antonius-Kirche)



Kirche Imaculata Conceição (Unbefleckte Empfängnis = 8. Dez) der Kapuziner, eingeweiht 1911 • 1799: neu-romanische Kirche N.S. **Conso-lação** (U.L.F. Trösterin), meine Sonntags-/ Weihnachts-/Ostern-Pfarreikirche • **Buchhandlung Loyola** mit ihrem „Gedächtnis“, wo ich alles für unsere **BETANIA-Kirche Hl. Familie** fand (P.S. Ihr Wissen erinnert an meine Gattin Silvia sel., die in Luzern 10 Jahre den Buchladen Maria aktuell führte).



März

Ein verschlafener Chauffeur fuhr 30 Tonnen Stahl für den Umbau des Hauses Nr. 8 in den Morast. Nach 1 1/2 Std. folgte man meinem Rat und entlud den Lkw. Ein angeforderter 2. Lkw zog ihn an „Land“.



April

Maria führt mich durch das Museum an der Av. Paulista wo Ordens-Schwester aus Deutschland 1903 das **Katharinenspital** zu bauen begannen • **Heleno** muss am Haus 13 eine Wasserleitung flicken • **Joelson** bodigt eine Wand im Haus 8; 1 Woche danach verstirbt er unerwartet • **Heleno** stellt mir seinen Nachfolger **Antonio** vor.



April

Parelheiros unter Wasser. **Schweissen des Stahlgerüsts** durch pausenlosen Regen unmöglich. • Die Zementblöcke für die Reform von Haus 8 werden angeliefert. • Dank einer Aktion wurde das Täfer 30% günstiger eingekauft.



April

Ostervigil in meiner Pfarrei-Kirche Consolação: Pfarrer Zé Roberto bereitet die Osterkerze vor der Kirche und entzündet sie. • Am Ostersonntag dasebst 3 Taufen in der übervollen Kirche.



Mai

Das Stahlgerüst steht und die isolierten Dachelemente sind bestellt. Bald kann Heleno darunter die Mauern hochziehen. • Willian desinfiziert eine Bauchwunde. Sie wimmelt voller Maden von einer Schmeissfliege.



Neuer Zeitplan

Haus 8 ist die grösste Knacknuss (seit 2003 schon 10mal umgebaut/renoviert). Das 100jährige Gebäude soll nach den Plänen des Architekten der *Fazenda de Esperanza* umgebaut werden, denn deren Pädagogik basiert auf klaren Strukturen.



Provém essa maçã. É uma delícia!!!



**Probiere diesen Apfel!
Eine Köstlichkeit!!!**

Kommentar: Wenn Adam ein Indio gewesen wäre...

Diese bewähren sich in inzwischen weltweit 140 Farmen (eine in Wattwil/CH). Im März stellt Antonio fest, dass die Seiten im Grundrissquadrat von 15x15m ca. 1.3m abweichen. Er und seine Schweisser müssen improvisieren.- Dafür hatten wir beim Stahleinkauf Glück: Wegen des Dammbrechtes in einem Stahlwerk in Minas Gerais (über 270 Tote) verdoppelte sich der Stahlpreis (ich bezahlte noch 50'000 Reais).-

Von den 210 Mio Brasilianern leben 52 Mio unter der Armutsgrenze und viele davon in der Elendzone. Sie überleben mit Jeitinhos (= kleine Tricks). Auch ein Indio-Karikaturist fand für Adam einen Jeitinho. (♥ Bild zum Schmunzeln)

Statt auf Ende 2019 wie geplant wird die Schenkung an Pater Hans Stapel OFM erst 2020 erfolgen können. So werde ich meine schon 19jährige Bürde immer noch nicht los und kann den Verein SSJ wohl erst nach 20 Jahren Brasilien auflösen.

Ich hoffe, dass Sie die neue Situation nachvollziehen können und ebenso verstehen wie meinen Hilferuf in der letzten Nummer. Es wurde auch nachgefragt, warum BETANIA jetzt in die Hände der *Familie der Hoffnung* übergehen soll. Ich habe schon dargelegt, dass sich die Änderungen durch Vorsehung ergaben. Meine Ideen waren offenbar nicht SEIN WILLE. Man bedenke jedoch: Die Strassenkinder, für die ich nach Brasilien ging, die ich im November 2000 in S. Paulo sah, Leim aus Plastiksäcken schnüffelnd, sind heute Jugendliche. Sie sind abhängig vom Crack, der billigsten Fuseldroge. So GOTT will werden viele auf BETANIA dank der Methode der *Fazenda de Esperanza* rekuperiert. So können Ihnen die Augen aufgehen bevor sie die irdischen schliessen, und so auch Gott kennen und lieben lernen.

Für Ihre jahrelange Geduld und Treue dankt

Ihr Aldo-Giovanni Secchi

A.-G. Secchi

IMPRESSUM

erscheint 1-2x jährlich

© SSJ-CH

Postfach CH-6044 Udligenswil

Jahresabonnement: Fr. 5.-

Druck Schmid-Fehr CH-9403 Goldach

Wir danken...

• ... mit unseren Rundbriefen für Ihre Spenden und orientieren über den Einsatz der Gelder.

Ihre missionarische Mit-hilfe äussert sich durch...

1 ... Werbung im Freundeskreis
➔ Info-Material anfordern oder auf Rundbriefe im Internet ➔ www.assisi.ch hinweisen (unter VARIA). Bitte ganze Adresse!

2 ... Messstipendien: Ihre Messintentionen wenden wir unsern Priestern in Brasilien zu (Fr.15.-/ E 12.- Wie vorgehen?)

➔ Ihre Adresse + Messintention. P.S. Gregorianische Messe: SFr. 340.-

3 ... Gebet, Opfer, Sühne. P.S. Monatlich wird eine hl. Messe in den Anliegen der Empfänger des Rundbriefes gelesen.